

Über die Toilette des Menschen vom ärztlichen Standpunkte aus.

Vortrag von Dr. C. F. Runge, gehalten im kaiserrömischem Saale hierseits am 14. Nov. 1878.

Geehrte Damen und Herren! Wenn ich Ihnen heute Abend einen Vortrag darüber halten wollte...

Die meisten Menschen kennen die Haut nur als einen leuchtenden Überzug des Körpers...

webe und selbst in die tieferen Weichtheile nachweisen. Sehr man Jemand in ein Bad von Jodalkohol...

was man unter seinem, schönen Teint, was unter schlechtem Teint zu verstehen?

Mein, schönster Teint ist die Ober- und Lederhaut dünn, die Talgdrüsen nicht vergrößert...

Mein, schlechter Teint ist die Ober- und Lederhaut verdickt und vorspringende Körpertheile...

Um die Toilette des Menschen vom ärztlichen Standpunkte aus. Vortrag von Dr. C. F. Runge, gehalten im kaiserrömischem Saale hierseits am 14. Nov. 1878. ...

webe und selbst in die tieferen Weichtheile nachweisen. Sehr man Jemand in ein Bad von Jodalkohol...

was man unter seinem, schönen Teint, was unter schlechtem Teint zu verstehen?

Mein, schönster Teint ist die Ober- und Lederhaut dünn, die Talgdrüsen nicht vergrößert...

Mein, schlechter Teint ist die Ober- und Lederhaut verdickt und vorspringende Körpertheile...

Um die Toilette des Menschen vom ärztlichen Standpunkte aus. Vortrag von Dr. C. F. Runge, gehalten im kaiserrömischem Saale hierseits am 14. Nov. 1878. ...

circular gedehnten Wangen selbst dem Vorn für ein für Lungen-schwundicht verdächtiges Zeichen. Fragen wir uns, wie es kommt, daß bei Lungen-schwundichtigen — es sind hier stets die frühesten Stadien der Lungen-schwundicht gemeint — so häufig ein feiner Teint beobachtet wird, so ist die Antwort nicht schwer. Alle Lungen-schwundichtigen mit ererbter Lungen-schwundicht haben eine schlechte Gemüth-ernährung...

Wie häufiger wie der ererbte ist der erworbene gute oder schlechte Teint, d. h. das Verhalten des Einzelnen ist an der Beschaffenheit des Teints schuld. Da es in dieser Hinsicht ein Jeder mehr oder weniger in seiner Hand hat, die Entwicklung seines Teints zu beeinflussen, zu verbessern, so lassen Sie uns näher darauf eingehen, welche Punkte besonders in Betracht kommen.

Erworben wird die Beschaffenheit des Teints 1) durch die Beschaffenheit unserer Nahrungsmittel. Es kam als eine völlig ermüdete Thatsache betrachtet werden, daß die Beschaffenheit unserer Haut, unseres Teints ebenso von der Beschaffenheit unserer Nahrungsmittel abhängt, wie die Ernährung und Entwicklung unseres Gesamtkörpers...

Aber nicht allein von der groben, mehligten Kost läßt sich so Nachtheiliges sagen, sondern auch von der zu fetten. Sie Alle kennen jene dicken, rothen, fettglänzenden Gesichter derjenigen Personen, die gewohnt sind, alle Speisen im Fett schwimmend zu genießen. Bei Kindern und jugendlichen Personen macht sich der Nachtheil allzujetztter Kost noch auffälliger. So hatte ich vor wenigen Monaten einen vierjährigen Knaben in Behandlung, dessen Gesicht stark geschwollen, geröthet und mit einer Menge nässenden Ausschlags bedeckt war...

Um die Toilette des Menschen vom ärztlichen Standpunkte aus. Vortrag von Dr. C. F. Runge, gehalten im kaiserrömischem Saale hierseits am 14. Nov. 1878. ...

webe und selbst in die tieferen Weichtheile nachweisen. Sehr man Jemand in ein Bad von Jodalkohol...

was man unter seinem, schönen Teint, was unter schlechtem Teint zu verstehen?

Mein, schönster Teint ist die Ober- und Lederhaut dünn, die Talgdrüsen nicht vergrößert...

aus dem Unterhautzellgewebe und in den Hauttautaldrüsen abgelagert. Durch die Ablagerung in den Hauttautaldrüsen... auch in Unterhautzellgewebe und in den Hauttautaldrüsen abgelagert.

Nach von den salzigen Speisen nahm man lange Zeit an, daß sie den Teint verdörben; ihr Genuß sollte eine Schärfe des Blutes zur Folge haben und durch Ausschneidung der Schärfe durch die Haut sollten allerdings Hautausschläge entstehen.

Ferner ist es ohne Zweifel, daß der häufige Genuß von alkoholischen Getränken: Branntwein, Vogerbeer, Wein, namentlich schweren Weinen teintverderbend wirkt und die Schnapenase und Burgundernase hat als charakteristische Bezeichnung ihre volle Berechtigung.

Die neuen (autonomen) Zolltarife Italiens und Oesterreichs-Ungarns.

Mit Ende dieses Jahres laufen die bereits mehrmals verlängerten Handelsverträge zwischen dem deutschen Reich einerseits und Italien und Oesterreich-Ungarn andererseits ab.

Während nun Oesterreich und die Schweiz wegen Erneuerung ihrer Handelsverträge mit Italien seit längerer Zeit in Unterhandlungen getreten sind, verhandelt von gleichen Schritten von Seiten des deutschen Reichs noch nichts.

Kirchliche Anzeigen.

Marienparochie: Den 9. November der Lokomotivführer Dietrich zu Berlin mit A. Th. A. Fritsch. Ulrichsparochie: Den 8. November der Kaufmann Alle mit J. L. A. H. Hoffmann.

Domkirche: Den 11. November der Eisenbahn-Diönar Steinbeis mit W. J. Wendenberg. Neumarkt: Den 10. November der Arbeiter Aufstuf mit G. A. Sommerberg.

Marienparochie: Den 3. Oktober 1875 dem Tuchmacher Siebig eine E., Amalie Martha. — Den 16. Dezember 1876 demselben ein S., Wilhelm Kurt.

1. März 1878 dem Schmied Hirsch eine E., Elisabeth Marie. — Den 7. Juli dem Baumeister Kemm ein S., Hermann Karl Albert.

Ulrichsparochie: Den 18. Februar dem Zimmermann Wiltsch eine E., Anna Emma. — Den 27. Juni dem Kaufmann Näge eine E., Bertha Clara Margarethe.

Domkirche: Den 21. Juli dem Modellist Graf eine E., Wilhelmine Eise. — Den 25. August dem Eisenbahnarbeiter Nennmärker eine E., Elise Dorothee Agnes.

Neumarkt: Den 7. Februar dem Schneidermeister Grund eine E., Sophie Luise Helene. — Den 23. März dem Rangleidiatär Wille eine E., Marie Luise.

Glauch: Den 30. Oktober 1877 dem Handarbeiter Wegesin eine E., Pauline Hedwig. — Den 6. Jan. 1878 dem Handarbeiter Wörche ein S., Max Emil.

Ul Allgemeines Reichs-Commerzbuch. Jedes literarische Werk von Bedeutung hat seine Geschichte und Das läßt sich insbesondere auch von dem soeben in dritter Auflage erschienenen „Allgemeinen Reichs-Commerzbuch für deutsche Studenten, herausgegeben von Müller von der Werre, Leipzig, Deudt und Verlag von Breitkopf & Härtel, 1878" sagen.

Table with columns: Datum, Wochentag, Zeit, Ort, and various numerical entries related to train arrivals and departures.

Haus Halle und Umgegend. Am taiechlichen Ober-Post-Direktions-Bezirk Halle sind an Wechselstellen für den Monat Oktober eingegangen 8862 A. 85 J., vom 1. April bis Ende Oktober 49656 A. 75 J., weniger 4318 A. 5 J. als in demselben Zeitraum des Vorjahres.

Civilstand. Meldung vom 15. November: Angebötend: Der Magistrats-Büreau-Affistent F. E. Klug, Halle a. S., und R. W. H. Wirtum, Berlin. Geboren: Dem Uhrmeister W. Hennig eine E., Derglauda H. — Dem Handelsmann R. Klossermann ein S., H. Berlin 1.

Verstorbene: Der Eisenbahn-Arbeiter Gustav Heinemann, 57 J. 10 M. 17 T. Eberthors, Stadtfrankenhau. — Des Rentier R. W. Tante Efraim, Rosine geb. Dym, 40 J. 11 M. 23 T. Vungenhainbüsch, Mühlweg 29. — Des Wirtier G. Hofe Efraim, Amalie geb. Leiter, 35 J. 5 T. Vungenhainbüsch, Brunnsstraße 17. — Henriette Louise Karbaum, 57 J. 7 M. 12 T. Gehrniedem, Domsplatz 2. — Des Maurer A. Freig E. Emma, 73 J. 7 M. 28 T. Mengelth, Grelowweg 19. — Die wittweil. Emma Ritter, 21 J. 4 M. 29 T. Perlonitsch, Bal. Entbindungsbrennst. — Der Hauslehrer Heinrich Pöhl, 29 J. 3 M. 17 T. Perlonitsch, Bal. Rinit.

Verstorbene des Sekretärats des Bürenvereins zu Halle a. S. am 16. November 1878.

Weizen 1000 kg 144 - 147 M., geringe Sorten billiger. Roggen 1000 kg 144 - 147 M., geringe Sorten billiger. Getreidemehl 50 kg 13,50 - 14 M. Hafer 100 kg 1,35 - 1,45 M. Hülsenfrüchte, Erbsen 8 - 10 M., weiße Sorten bis 20 M., geringe unter Notiz. Victoria-Erbsen bis 200 M., p. 1000 kg. Stämmel 50 kg 30 - 31 M. Mais 1000 kg 110 - 115 M. Weizen 1000 kg 110 - 115 M. Raps 250 - 265 M. Stärke 50 kg 22 - 22,50 M. Spiritus 10,00 Liter-Brocante loco höher Kartoffel-53 M., Rübenn 51 M. Alkohol 50 kg 29,50 M., gefordert. Malzkeime 50 kg fremde 4,50 M., hiesige 5,50 M. Futtermehl 50 kg 6,75 - 7 M. Mele, Roggen, 4,80 - 5 M., Weizenmehl 4 M., Weizenkleie 5 M. Dinkel 50 kg 7,20 - 7,30 M. Weizenmehl. Das Angebot trat in dieser Woche nicht belangreich auf und das Geschäft blieb daher ruhig im Allgemeinen etwas besserer Tendenz ziemlich beschränkt, da aus seitens der Raffinerien Mangelbedarf sich zu den erhöhten Forderungen nur wenig Kaufwill zeigte. Die gehandelten 850.000 Kilo = 17.000 Ctr., erzielten durchschnittlich höhere Preise.

Raffinierter Zucker. Zu den bestehenden Preisen trat namentlich in den letzten Tagen lebhaftere Nachfrage für raffinierte weiße Viererlings-Blöcke auf und befreit sich der Umsatz auf 45.000 Brode und 340.000 Kilo = 6800 Ctr. gem. Zucker.

Table with columns: Datum, Wochentag, Zeit, Ort, and various numerical entries related to train arrivals and departures.

Table with columns: Datum, Wochentag, Zeit, Ort, and various numerical entries related to train arrivals and departures.

Abgang und Ankunfft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

Table with columns: Abgang, Ankunfft, and various numerical entries related to train arrivals and departures.

Table with columns: Abgang, Ankunfft, and various numerical entries related to train arrivals and departures.

* Schnellzug I - III. Classe. ** Schnellzug I - III. Classe. † Schnellzug I - III. Classe mit Personenzugpreisen.

Kunsthistorische Vorträge. Der vierte Vortrag über Pompeii findet am Montag den 18. statt. Billets à 1 A. an der Kasse. Prof. G. Seydemann.

Erinnerungstage der nächsten Woche.

November 1787.	Der Komponist Christoph v. Gluck f.
" 1170.	Albrecht der Bär, Markgraf von Brandenburg, geboren.
" 1770.	Der bairische Bildhauer Thormaldsen geboren.
" 1602.	Otto Guericke, Erfinder der Luftpumpe, geboren.
" 1768.	Der Theolog Friedrich Schleiermacher geboren.
" 1840.	Victoria, Kronprinzessin von Preußen, geboren.
" 1757.	Schlacht bei Breslau.
" 1644.	Sieg der Schweden unter Torstensohn bei Älterhöf über den kaiserl. General Gallas (30jähr. Krieg).

Im Saale des **Café David** hier ist von heute **Platow's Musée varié** ausgestellt, über welches Nachrichten im „**Leipziger Tageblatt**“ während der Stellung dieser Lebenswürigkeit zur Leipziger Messe unter: „**Henrich Platow's Musée varié**, welches seit nun der Messe auf diesem Königsplatze eröffnet ist,

bietet eine so reiche Sammlung von interessanten Natur- und Kunstprodukten, wie uns bis jetzt noch keine Schaustellung dieser Art vorgeführt, und ich fühle mich daher bemogen, ein schaulustiges und fernsehgeiziges Publikum auf dieses Museum ganz besonders aufmerksam zu machen. Personen jeden Alters und Standes, die Kenner wie die Laien werden sich hier durch die große Menge und Vielfältigkeit wirklich seltener Gegenstände ebenso überrascht fühlen, und zuletzt nur beklagen, daß man, wenn man Alles ansehen will, dasselbe nur flüchtig betrachten kann."

Repertoire der Stadt-Theater zu Leipzig.
 Neues Theater. Sonntag, 17. Nov.: „Don Juan.“
 Montag, 18. Nov.: „Adrienne Lecouvreur.“
 Altes Theater. Sonntag, 17. Nov. 3 Uhr Nachmittags: „Die Jungfrau von Orléans.“ 7 Uhr Abends: „Dr. Wespe.“

Uebersicht der Witterung (am 15. Nov. 8 U. Morg.)
 Das barometrische Minimum ist mit zunehmender Tiefe zum Abend nach Hannover, über Nacht auf die deutsche Nordsee fortgeschritten und bedingt seit dem Abend stürmisch östliche Winde über dem südlichen Scandinavien

und seit heute Morgen Südwind in Rommern. Die anhaltend nördlichen Winde über den britischen Inseln und dem Kanal wehen schwach bis frisch, Abends in der Normandie stürmisch. Außer am Ocean herrscht fast allgemein trübes Wetter, vielfach mit Regem oder Schneefall, im Nordosten Centraleuropas mit beträchtlicher Erwärmung.

Wien, 15. November. Graf Schwalloff brachte gegenüber dem Grafen Andraffy auch die griechische Frage zur Besprechung, zugleich empfehlend, Oesterreich möge sich Frankreichs diesbezüglicher Initiative anschließen. Im Falle der Nichtregulierung dieser Frage vor der russischen Räumung Rumeliens könnte leicht von Athen aus der Krieg gegen die Pforte erklärt und dadurch alles bisher von Europa Geschaffene wieder fraglich werden. Graf Andraffy beobachtet indeß eine reservierte zuwartende Haltung und zwar im Einverständniss mit dem englischen Kabinett, und es wurde dem Grafen Schwalloff verständlich angedeutet, daß sowohl England als Oesterreich diesbezüglich der Pforte angethan hätten, durch eigene Initiative sowie durch eine nothwendige Haltung gegenüber den griechischen Ansprüchen jeder fremden Einmischung die Spitze abzubrüchen.

Zeitungs-Annoncen - Expedition
Radolf Mosse, Berlin,
Centralbureau:
 S.W. Jerusalemstr. 48

Annoucen aller Art z. B. Geschäftsanzeigen, Pacht-, Verleihen-, Stellenfucht, Guts- und Geschäft-An- und Verkäufe u. an alle gerichtlich, oder für den jeweiligen Zweck **geeigneten Zeitungen** und berechnet nur die **Original-Preise** der Zeitungs-Expeditionen selbst. Täglich prompte Expedition aller eingehenden Ordres. Scharfe Diskretion in allen Fällen. **Nachst** bei belangreichen Anträgen. **Belege** resp. Beleg-Ausweise auf Wunsch über jedes Inserat. **Abend- und Morgenblätter** und **Zeitungs-Verzeichnisse** gratis und franco.

In Halle a. S. nimmt Herr **Max Kefenstein**, gr. Ulrichstr. 4, I., **Anträge** zur Vermittlung an obiges Institut entgegen.

Vor dem Steinthor 6.
 Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 K. u. 1 R. u. Waschküchen verleiht sich sofort zu vermieten.

Oben mit Stube, auch als Comptoir parfüm- und billig zu vermieten Königsstr. 19.

Ein Laden mit Wohnung, für Comptoir und mit Niederlage, 1. Januar oder April bezugsbar Königsstr. 20b.

Wartungssache 20 im Comptoir.
 Im dem **Gebäude Auguststraße Nr. 9** eine freundliche schöne erste Etage zum billigen Preis von **600 Mark** 1. Januar zu vermieten. **Beisid** **Herrn Heilwig, I. Et., Seitenflügel.**

Die größere herrschaftliche Wohnung zu vermieten und 1. April zu beziehen alte Promenade 28.

In meinem neu erbauten Hause **Karlstraße 1** ist noch eine herrschaftliche Wohnung zu beziehen.

Eine kleine Wohnung von Stube, Kammer, K. und Waschküchen zu beziehen **Feldstraße 7.**

Im **Vogel 2 St., 2 K., 2 R., Wasserl. u. Zubeh.** 1. Jan. zu beziehen **Spitze 25.** auch ist 1 Keller sofort zu vermieten.

Stube, Kammer, Küche zu vermieten, zum Jan. 1879 zu beziehen **Hatz 25.**

Hell. Wohnung, 3 St. u. Zub., Neujahr beziehen **Niemeyerstr. 13 bei Hülfemann.**

Zum 1. Jan. ist e. Wohnung für **60 %** zu vermieten. Zu erst. 2 Tr.

K., K. u. S. J. off. u. N. Wuchererstr. 15. Eine Wohnung von Stube und Kammer zu vermieten **Wädersgasse 6.**

Im 60 % Neb. u. Braubausg. 12 u. 2 eine Wohnung nebst Niederlage zu vermieten. Zu erfragen **Kleistvorstadt 6.**

1 Stuben, 2 Kammer, Küche und sonstige Zubehör veränderungslos sofort oder nach zu beziehen **gr. Steinstraße 3.**

Schmerzstraße 13 2 Wohnungen zu **u. 65 %** sofort **u. 1. Jan. zu bez.** veränderungslos ist 1 froh. Wohnung 1. Januar zu beziehen **Wädersgasse 14.**

Salon zum Rosenthal.
 Heute Sonntag Abends halb 7 Uhr
Ball mit freier Nacht.
Gesellschaftshaus Diemitz.
 Sonntag, Montag und Dienstag den 17., 18. u. 19. Novbr.
Kirmess.
Max Hofmann.

„Halloria,“
 Brüderstraße 4,
 hat noch für einige Tage der Woche ein Vereinstzimmer abzugeben.
 (H. 53444)

Eine Wohnung in der Nähe der Bahn im Preise von 120-150 % wird von ruhigen Mietern gesucht. Offerten u. B. werden Postamt 2 hier postlagernd erbeten.

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche u. Zubehör, wozüglich mit Gartenantheil, wird sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten u. C. S. in der Exped. d. Bl. nedezul.

In der Nähe des Königs- oder Leipzigerplatzes wird eine Wohnung bez. ein Haus mit 12-13 Stuben und allem Zubehör, wenn möglich auch Garten, zum 1. April oder auch 1. Mai n. S. gesucht. Offerten unter **3. 1830** abzugeben in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten
 sofort oder zum 1. Januar ist eine **Niederlage, Contor** resp. kleine **Wohnung** in der Nähe des Bahnhofs. Zu erfragen bei **Voeigle, Leipzigerplatz, Landwehrstraßen-Ecke, 1 Treppe.** (H. 53451)

Stube, K., R. zu vermieten Unterplan 4.
 Pferdefall mit oder ohne Schuppen oder Niederlage, Nähe des Geisttores, zu verm. **W. 7 sagen**

Eine Parz. Wohnung, 2 St., K., R., Entr. u. Zubeh., Preis 110 %, 1. Etage, 2 St., 2 K., R., Entr. u. Zub., Preis 120 %, eine gr. helle Werkstatt mit Hofraumbenutzung, Pr. 45 %, zu vermieten **Landwehrstraße 11a.**

Fr. möbl. St. zu verm. Steinweg 42, II.
 Ein f. möbl. Zimmer sofort zu vermieten **Zudersoffenstraße 8.**

Möbl. Stube mit Kochgr. Draubg. 16, I. r.
 2 möbl. Zimmer sind zu vermieten an der **Motzpromenade, Wauerstraße 7, II.**

Fr. möbl. Stube verm. Lindenstraße 13, I.
 Eine **freunde möbl. Stube** ist zu vermieten **Markt 6.**

Fr. möbl. St. mit Bett Landbergstraße 2, I.
Milchb. zu St. u. K. gef. (3 %) Topferpl. 10, II.

Möbl. Stube mit 2 Betten (Monat 2 %)
Schillershof 15, I.

2 F. f. Vogis u. K. alter Markt 3, H. I.
Anst. J. Mann f. Wohn. u. K. H. Sandb. 20.
 K. möbl. Stube billig Königsstr. 20a, Hof. **Doi. aufl. Schlafstelle.**

Fr. möbl. Wohn. Brüderstraße 13, II.
Möbl. Wohnung an 1 ob. 2 Herren 1. Dez. zu vermieten **Schmerzstraße 11.**

Möbl. Wohnung von 1-2 Herren sofort zu beziehen **gr. Sandberg 14, I.**

Freimöbl. möbl. St. u. K. z. 1. Dezbr. zu bez. gr. Märterstr. 27, III, dicht am Markt.
Fr. möbl. Stube u. K. H. Klansstr. 2.

Eine freundliche möbl. Stube mit Kabinett billig zu vermieten **Rannischstraße 18, II.**

Kopf u. Vogis offen Unterstraße 4, Hof 1 r.
Schlafst. m. K. Leipzigerstr. 44 im Keller.
Anst. fr. Schlafst. offen Bafisserstr. 11, II.
Anst. Schlafstellen H. Sandberg 14, H. II.
Anst. Schlafstelle Geißstraße 66, II.
Anst. Schlafstelle offen H. Sandberg 17.

Freimöbl. heizbare Schlafstelle Trübel 9, I.
Anst. Schlafstelle Leipzigerstraße 26.
Anst. Schlafstelle große Ulrichstraße 52, im Hofe links 2 Treppen.
Schlafst. f. anst. H. B. 15 h. alter Markt 3.
Beizbare Schlafstelle m. K. Schulgasse 1.
Anst. Schlafstelle m. K. Auguststraße 1.
Anst. Schlafstelle offen H. Sandberg 7, I.

Frenberg's Garten.
 Sonntag den 17. November
Nachmittag-Concert.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 30 %
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Evangelischer Jünglings-Verein.
 Sonntag den 17. November Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn **Diät. Fanne:**
 „Ueber die französische Revolution in den Jahren 1789-1792.“
 Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder sind freundlich eingeladen.

„Hôtel z. Tulpe“.
 Heute Sonntag
Frühschoppen-Concert
 Von 11 1/2 Uhr an. Entrée 20 %
Abend-Concert.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30 % (H. 53453)
H. Thielcher, Musikdirector.

Goldene Egge.
 Sonntag d. 17. November
Tanzmusik.
„Gremitage.“
 Morgen Sonntag **Tanzmusik.**

„Malle.“
 Sonntag frühe Pfannkuchen.
 Biere ff. **Gente.**

Restaurant zum goldenen Stern.
 Empfehle erst **Calmerbacher** als auch **ff. Niederhiesiger Lagerbier.**
Sächsishe Lotteriedeckel liegt aus.

1 **Huhn** entlaufen **Saalberg 20.**
 Am 10. huj. auf dem Neumarktshörsboden ein feiner grauer **Hilzhut** verlaufen. Um Rückg. d. **Hrn Hermann** wird höfl. gebeten.
 Die gestern Abend in Leipzig verwehrlite **Meliedede** ist hier umzutauschen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Anzeigen
 jeder Art befördert porto- und spesenfrei an sämtliche erscheinende Zeitungen die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler, Halle, gr. Märterstraße 7.
Halle'scher Turn-Verein.
 Montags und Donnerstags „Übung.“

Familien-Nachrichten.
 Als ehelich Verbundene empfehlen sich:
Karl Küttner,
 Grube Wilhelm, Götzen,
Auguste Küttner geb. Fischer,
 verw. gem. **Kroppenhiadt.**

Am Donnerstag früh 7 1/2 Uhr verstarb nach langem Leiden meine liebe Frau **Hilfne** geb. **Dhne** im fast vollendeten 41. Lebensjahre. Tiefbetrübt zeige ich es allen Freunden und Bekannten hiermit an.
 Halle, den 16. November 1878.
W. Taube nebst 2 Kindern.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 17. d. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, **Wädersgasse 29,** aus statt.
 Gestern Abend 9 1/2 Uhr erlitt der Tod nach kurzem aber schweren Leiden das Leben meiner vielgeliebten Frau **Marie** geb. **Dobertitz** in ihrem 24. Lebensjahre.
 Halle, den 14. November 1878.
Carl Dhme,
 im Namen der Hinterbliebenen.

Litteraria.
 173. Sitzung Montag d. 18. Novemb. Abends 8 Uhr im Saale des „**gold. Ringes.**“
Generalversammlung: Vorstandswahl. Keine Mitteilungen.
Nächste Sitzung Montag den 25. Nov.
Neues Theater.
 Sonntag den 17. November
Abend-Concert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 %
W. Halle, Stadtmusikdirector.
Wiener Bierhalle
 Heute **Speckkuchen.**

**Gut kochende Hülsenfrüchte,
delikatsten Sauerkohl**
empfehlen billigst
Gustav Henning.
Frische Thüring. Salzbutter
à 1/2 M 1
empfehlen
Gustav Henning,
Sophienstraße 7.
Sämmtliche Colonialwaaren
empfehlen in guter Waare u. billigsten Preisen
Gustav Henning,
Domplatz 8 u. Sophienstr. 7.
Ia. Magdeb. Sauerkohl bei
Bretschneider & Schumann,
H. Steinstraße.

**Die neuesten
Winter-Paletots
und Reiseröcke**
empfehlen wir zu billigsten Preisen.
Klos & Co.,
Leipzigerstraße 5.
Wein Lager
reinwollener Geraer Kleiderstoffe,
schwarze Stoffe in jedem Genre in
reichster Auswahl zu
sehr soliden Preisen
bringe meinen werthen Kunden in freund-
liche Erinnerung.
Wittve Knüpfer,
Hannischestr. 3, Hof, links.

Alte Eisenbahnschienen
zu Bauwecken, bis 9 Zoll hoch, in ganzen
und vorgezeichneten Längen bis 24 Fuß offer-
tirt zu sehr billigen Preisen
Ferdinand Korte in Halle a/S.
Lithographie-Steine
150 - 160 Stück, in Größe von 5 x 6 bis
21 x 27 Zoll, sind unter Druckpreisen im
Ganzen zu verkaufen
Halle a/S., Leipzigerstraße 44.
2 dreiarmlige **Aronleuchter** sind billig zu
verkaufen Leipzigerstraße 104 im Laden.

**Brust- u. Lungen-
Leidenden,** an Katarrh oder
Heiserkeit, Verschleimung, Blut-
spenen leiden, kann kein angenehmeres und
sicheres, zugleich rein blutendes Haus- u.
Genußmittel empfohlen werden, als der
einzigartig bekannte **Reinliche
Trauben-Brusthonig,**
welcher
allein ächt
mit nebigem Verschlagmarke
à Flasche 1, 1 1/2 und 3 M
kauflich in
Halle bei den Herren **Helmbold
& Co.,** Drogen-Holz, Leipzigerstr. 109;
ferner: in Merseburg bei **Hrn. Heinz-
rich Schulte junior,** in Schaffstedt bei
Hrn. C. Abel, in Naumburg a/S. bei
Hrn. Louis Lehmann, in Weissenfels
bei **Hrn. Apotheker W. Rauch,** in Zeitz
bei **Hrn. C. F. Strobel,** Altmarkt. u.
Brüderstraßen-Ecke, und **Hrn. Apotheker
G. Ackermann,** „zum Mohren“, in Quer-
furt bei **Hrn. A. Noehl,** in Sangerhausen
bei **Hrn. M. Wittich jun.,** in Torgau bei
Hrn. A. Wittich, am Paradenplatz, in Wit-
tenberg a/E bei **Hrn. Apotheker G. Matz-
schinski,** neues Kräutergewölbe, in Eisen-
berg bei **Hrn. Rudolf Falde,** Kräutergewölbe,
sowie in allen größeren Städten
Sachsens u. Thüringens.
(Zu beziehen durch alle renommirten
Apotheken.)

Haus-Verkauf.
Ein herrschaftliches Wohnhaus mit Hof-
raum und Garten, in Mitte der Stadt, ist
mit geringer Anzahlung und günstigen Be-
dingungen sogleich zu verkaufen. Zu erfragen
Sophienstraße 26, im Laden.

Süße-Wigdt (von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, Honig-Kräuter-Malz-Extrakt u.
-Caranellen*). Jeder Süßten kann höchst gefählich werden. Wir machen
darauf aufmerksam.
* Zu haben in Halle a/S. bei **Herrn M. Waltschott, gr. Ulrichstraße.**

Smyrna-Teppiche,
eigenen Fabrikates und echte, für ganze Zimmer und
abgepasst,
echte Turkestan- und Perser-Teppiche,
sowie grösste Auswahl in
**Brüssels, Velours, Tapestry,
Jaquard, Holländer etc.,**
Cocos- u. Manilla-Fabrikaten,
Angora-Decken
bei
F. A. Schütz, Halle a/S.,
Brüderstrasse 2, am Markt.

H. Weber, jun.
Photographisches Atelier.
Sophienstraße 32.

Tischdecken
in grosser Auswahl zu billigen Preisen
bei
F. A. Schütz, Halle a/S.,
Brüderstrasse 2, am Markt.

Um oberen Ende des Gais David
ist das weltberühmte, naturhistorische,
ethnologische u. ethnographische Ma-
seum varietés des Gairich
Klaxon jeden Tag von Morgens
10 bis Abends 8 Uhr dem ge-
ten Publikum geöffnet.
Wittich jun. 25 a sind zu haben bei den
Herrn Steinbrücker & Jaspert vis-a-vis
dem Hauptbahnhof, und bei Herrn Spurling,
Leipzigerstraße 27.
An der Kasse à Person 40 a
Cataloge à 15 a

Frauen-Verein für Waisenflege.
Auch in diesem Jahre wendet sich der Frauen-Verein zur Pflege für Waisenkinder
an die Opferwilligkeit unserer Stadtbewohner mit der dringenden Bitte, unserer Waisen zu
gedenken, damit wir im Stande sind, an dem nahenden Christfest die 110 Knaben und
Mädchen, welche unserer Pflege anvertraut sind, durch Liebesgaben zu erfreuen.
Die kleinste Gabe jeder Art wird dankbarst angenommen und deren Empfang seiner
Zeit durch die Tagespresse bekannt gemacht werden. Zur Entgegennahme der Gaben sind
gern bereit: Frau Oberbürgermeisterin von Bock, Herr Wittich-Schreiber, Schulstraße 5
Frau Sekretär Wittich, Rathshaus. Der Waisenkinder sind viele, möchten der freundlichen
Gabe nicht minder viele sein.
Halle, den 4. November 1878.
Wittich-Schreiber, Vorsitzender des Frauen-Vereins für Waisenflege.

**Ausserordentliche Sitzung
des Halle'schen Maler-Vereins**
Montag den 18. d. Mts. Abends 6 Uhr im „Markgrafen“.
Tages-Ordnung:
Bericht über den Maleritag zu Lübeck.
Zu dieser Sitzung werden alle selbstständigen Maler und Lackirer, auch soweit sie
dem Vereine noch nicht angehören, freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Zur Vorfeier des Todtenfestes
Sonabend den 23. Nov. Abends punkt halb 5 Uhr
in der erleuchteten und erwärmten Domkirche
Grosse Musikaufführung
der Singakademie.
1) Begräbnissgesang, von Joh. Brahms.
2) Arie „Ich weiss, dass mein Erlöser lebet“, aus Händel's
Messias. (Frau Voretzsch.)
3) Requiem, von Cherubini.
Eintrittskarten zu 1 Mark und Texte zu 10 Rpf. sind bei **Hrn. Karmrodt,**
Barfisserstr. 19, zu haben. Nach Oeffnung der Kirchthüren auch auf dem **Domhofe.**

Handwerker-Meister-Verein.
Mittwoch den 20. November Abends 8 Uhr
im neuen Theater
Symphonie-Concert
von der ganzen Kapelle des Herrn Stadtmusikdirektor W. Halle. Der Vors.
Für den redactionellen Theil verantwortlich G. Vobardt in Halle. — Expedition im Waisenhanse. — Buchdruckerei des Waisenhanse.

Qualvolle Tage,
Wochen und Monate und selbst Jahre ver-
bringen zahlreiche Tausende in der Krankenstube
ohne Aussicht auf Besserung; oft angegeben
von den sie behandelnden Aerzten, als Todes-
krankheiten betrachtet von den Angehörigen.
In solcher Lage empfiehlt sich, wenn es nicht
schon früher geschehen, die Anschaffung des
bekanntes Buches Dr. Wittich's Naturheilmethode
und kein Lebender wird mehr zweifeln, daß
es noch eine Genesung für ihn gibt, wenn er
sich vertrauensvoll der naturforschlich bewährten
Heilmethode unterzieht. Preis 1 M., vor-
zuziehlich bei Albin Henze in Halle a/S.
auch gegen 1 M. 20 Pf. franco zu beziehen
durch **Wittich's Verlags-Anstalt,**
Leipzig.
Ein gebranntes Sopha zu verkaufen
Schulgasse 2a.

Flanelle und Lama's
in nur guter Qualität empfiehlt
J. W. Wikel,
große Klausstraße 34, nahe am Markt.
Stickerien,
fertige u. angef., verk. billig Sophienstr. 12.
M. Schultz.
Dof. mehrere Kisten zu verkaufen.
2 gut gebaltene Lodenborbene sind
Umbaued halber sofort billig zu verkaufen
Leipzigerstraße 106. **D. Lehmann.**

Eine Ulmer Doge,
Löwengold, dressirt, ist zu verkaufen. Näheres
unter in **Niemberg,**
Babnhof-Resouration.

Magen- u. Darmkatarrh,
chronische Leiden, auch Verheilung der
Verdauungsorgane und die so zahl-
reichen Neben- und Folgeleiden heilt
J. J. F. Popp, Heide, Heilstein.
Man lasse nur Vertrauen; auf Wunsch
der Patienten erfolgt zunächst die 120 S.
starke Broschüre und alles Nähere ohne
Kosten.
(Originalbrief.) Mit Freunden theile
ich Ihnen mit, daß ich von meinem bösen
Verdauungsleiden
jetzt völlig geheilt bin, wiewohl ärztliche
Hülfe bei mir vergebens war. Nur allein
Ihre einfache, leichte Kur hat mir die Ge-
sundheit wiedergegeben, weshalb ich mich
verpflichtet fühle, Ihnen meinen aufrichtig-
sten und herzlichsten Dank zu sagen u. i. m.
Zülichau, Br. Brandenburg, 11./7. 78.
Rudolph Pierre, Tuchmacher.

Spielwerke
4-200 Stücke spielen; mit oder ohne
Explosion, Mandoline, Trommel, Gloden,
Castagnetten, Himmelstimmen, Gartenpiel etc.
Spieldosen
2 bis 16 Stücke spielen; ferner Desfleurs,
Cigarrenhänder, Schweizerhändchen, Photo-
graphienalbum, Schreibzeug, Handbuch-
kasten, Briefschloßer, Blumenwalzen, Cigar-
ren-Gürtel, Zerkleinerer, Arbeitstische, Kle-
ider, Biergläser, Bismarckmedaillen, Stilleben,
alles mit Musik. Stets das Neueste em-
pfehle
J. H. Heller, Bern.
Alle angebotenen Werte, in denen
mein Name nicht steht, sind fremde; empfl.
Jedermann direkten Bezug, unstr. Preislisten
sende franco.

In bester Lage von Halle, mit freier Nord-
seite, wird zur Einrichtung eines
photographischen Ateliers
ein geeigneter Platz pachtweise, oder käuflich
sofort zu erwerben gesucht. Offerten unter
B. 11 an **Rudolf Wisse** in Halle a/S.
erbeten.
Ein Grundstück, Mitte der Stadt, wird
mit ca. 9000 M. Anzahlung zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter **B. 336** an die Ann-
expedition von **J. Bard & Co.** erbeten.
Leere Flaschen kauft
C. Müller, Nachf.

Wasserleitungshöhne reparirt
A. Melcher, Gelbgießer, Schneerstr. 30.
Saarzöpfe etc.
werden sauber angefertigt.
G. Rinow, gr. Ulrichstr. 3.
Kapital-Gesuch.
Ich suche auf mein neubebautes großes
Grundstück in Halle ein Kapital von 120000 M.
zu ersten Hypothek zu leihen. Werthe Off.
bitte unter **B. B. 60** in der Exped. d. Bl.
niederzulegen.
(Hierzu eine Beilage.)